

KENFM ÜBER: EDWARD SNOWDEN. DIE LUNTE AM PULVERFASS DER GLOBALEN BESPITZELUNG

Posted on 11. Juli 2013

Edward Snowden. Die Lunte am Pulverfass der globalen Bespitzelung

Wenn man in den USA zum Hörer greift, um einen Notruf zu tätigen, wählt man die 911.

Seit 9/11 2001 greift die US-Regierung selbst permanent zum Hörer, wenn irgendwo in der Restwelt X versucht, mit Y Kontakt aufzunehmen.

Offizielle Begründung: Terrorbekämpfung.

So etwas nennt man Überwachungsstaat, oder neudeutsch Komplett-Erfassung. Diese Komplett-Erfassung ist illegal, da sie nicht nur die in der amerikanischen Verfassung verankerten Bürgerrechte mit Füßen tritt, sondern darüber hinaus die Souveränität aller nicht amerikanischen Staaten bricht. Amerika ist groß. Die Restwelt ist viel viel grösser.

Die USA sind zu einem Land mutiert, das glaubt, über dem Gesetz zu stehen, ein Land, das sich vorbehält, wen auch immer, wo auch immer mittels Drohnen in die Luft zu sprengen. Und das auch nicht zimperlich tut.

Die USA der Gegenwart sind ein Land, das für sich in Anspruch nimmt, jeden Telefon- oder Internet-Anschluss, jede Datenbank, jede Behörde, jede Glasfaser-Autobahn, jedes Hinterzimmer anzuzapfen, zu verwanzeln, abzuhören oder zu hacken, wenn es die „Nationale Sicherheit“ erforderlich macht. Nur wer bestimmt das? Kein Kommentar.

Jeder, der sich dieser Politik nicht unterordnet, der sie anprangert, ihr widerspricht oder sie offen legt, ist ein Staatsfeind und wird von den USA auch unter Obama gejagt.

So wie Edward Snowden.